

Herbstzeit ist Aktivzeit - Die Region St.Gallen-Bodensee zeigt ihre Vielseitigkeit



Rorschach am Bodensee

Credit: St.Gallen-Bodensee Tourismus
Fotograf: Mattias Nutt



Wandern im Herbst in der Region St.Gallen-Bodensee

Credit: St.Gallen-Bodensee Tourismus
Fotograf: Mattias Nutt



Natur- und Kunstmuseum St.Gallen

Credit: St.Gallen-Bodensee Tourismus
Fotograf: Daniel M. Frei

Utl.: Mit dem Fahrrad oder E-Bike durch die beeindruckende Landschaft radeln, wandern mit Sicht auf den traumhaften Bodensee oder ein gemütlicher Spaziergang entlang zauberhafter Uferpromenaden. =

Wien/St.Gallen (OTS) - Zwtl.: Wanderparadies St.Gallen-Bodensee

Wälder, Weinberge und Seen. Im Vierländereck, zwischen See und Säntis, in der Region St.Gallen-Bodensee ist alles da was das Herz begehrt. Es wartet nur darauf von Naturliebhabern und Ausflüglern

erkundet zu werden. Ob zu Fuss oder auf den Rädern, die Möglichkeiten, die abwechslungsreiche Landschaft zu genießen, sind vielfältig.

Die Ostschweiz ist als Wanderparadies bekannt. Wer es gemütlich mag, für den eignen sich die Wege entlang des idyllischen Bodenseeufers. Besonders beliebt ist dabei ein Spaziergang entlang der Rorschacher Seeuferpromenade. Vom Zentrum aus, wo es unter anderem stattliche Bürgerhäuser zu besichtigen gibt, können Besucherinnen und Besucher bis zur historischen Badhütte flanieren. Im Sommer sorgt ein Sprung ins Wasser oder eine Schifffahrt für Abkühlung und Erfrischung.

Zwtl.: Auf den Rädern die Schönheit der Natur erkunden

Viele Gegenden der Bodenseeregion lassen sich hervorragend mit dem E-Bike, Fahrrad oder dem Mountainbike erkunden. Die bequemsten Routen befinden sich am Bodenseeufer. Für Entdeckungstouren auf Inlineskates ist derweil das Rheintal zu empfehlen. Der «Rhein Skate» zwischen Landquart und Kreuzlingen ist die meist genutzte Skatestrecke der Schweiz. Rund 90 Prozent der Route verlaufen auf autofreien Straßen. Mit dem E-Bike geht es gemütlich durch das Rheindelta in Rheineck. Es ist ein international bedeutsames Naturschutzgebiet und das Ziel für Naturfreunde.

Zwtl.: Stadt der Museen

Innerhalb von 50 Jahren, während der wirtschaftlichen Blütezeit St.Gallens als Textilmetropole, entstanden die Neubauten des Alten und Neuen Museums. Bis heute sind im Alten Museum die Sammlungen vom Kunstmuseum und im Neuen Museum diejenigen des Historischen und Völkerkundemuseums untergebracht.

Erwähnenswert ist das Naturmuseum, welches im Jahr 2016 die Eröffnung feierte. Die Räume kommen hoch, hell und luftig daher und setzen die Kunstwerke perfekt in Szene. Das Naturmuseum besitzt das schweizweit größte Landschaftsrelief, welches die Kantone St.Gallen und Appenzell darstellt.

Weitere Informationen: [st.gallen-bodensee.ch]
(<http://st.gallen-bodensee.ch>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service

sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Schweiz Tourismus

Urs Weber

Market Manager Österreich Ungarn

+43 (0)1 513 26 40 11

urs.weber@switzerland.com

<http://www.MySwitzerland.com>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3843/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0005 2019-09-05/14:01

051401 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20190905_TPT0005